



öffentlich

**Betreff:**  
Rückbau des Treppengeländers im Potsdam-Museum

**Einreicher:** Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 20.08.2013

Eingang 902:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung im Einvernehmen mit den Architekten und dem Förderverein des Potsdam Museums einen Vorschlag zu unterbreiten, nach dem das Treppengeländer im Potsdam Museum zurückgebaut und durch eine gestalterisch akzeptablere Variante ersetzt werden kann.

gez. Saskia Hüneke  
Fraktionsvorsitzende

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

einstimmig  mit Stimmenmehrheit  Ja  Nein  Enthaltung

erledigt  abgelehnt

zurückgestellt  zurückgezogen

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung**

Das Treppengeländer des Potsdam-Museums stößt immer weiter auf Kritik. Die gitterartige Struktur behindert das optische Zusammenwirken der Landtagsfassade und des modernen Inneren des Museums, das den Reiz des neuen Eingangstraktes erst ausmacht. Um dem Potsdam-Museum in seiner neuen Nachbarschaft zu größtmöglicher Wirkung zu verhelfen, sind Veränderungen erforderlich. Da der Entwurf zum Innenausbau vermutlich urheberrechtlich geschützt ist, sollte mit Nachdruck eine gütliche Einigung angestrebt werden.